

**Niederschrift über die
14. öffentlichen Sitzung**
des Umwelt- und Planungsausschusses
am Mittwoch, den 06. November 2002, um 20:00 Uhr
in der Adolf-Reichwein-Halle

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

**Anwesend
vom Umwelt- und Planungsausschuss:**

Herr Schneiderbauer
(Ausschussvorsitzender)
Herr Fischbach
(stellvertr. für Herrn Paduch)
Herr Moscherosch
Herr Meincke
Herr Merz
Herr Veen
Herr Wyrwoll

Vom Magistrat:

Herr Bürgermeister Brechtel
Herr Müller
Herr Schöniger
Herr Prof. Dr. Lamping
Frau Kuhlmann

**Von der
Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Krogmann
(Stadtverordnetenvorsteherin)
Herr Hofmann
Herr Czerney
Frau Cornelia Launhardt
Herr Dieter Launhardt
Herr Ratjens
Herr Sehr
Herr Becker
Frau Haupt
Frau Philippbar
Herr Metz
Herr. Dr. Kuhlmann

Vom Planungsbüro:

Herr Franke
Herr Schwanke
Herr Künzel

**Von der Grundschule
Ober-Rosbach**

Frau Rack

Schriftführer:

Herr Scherer

Zuhörer:

6

Herr Schneiderbauer eröffnet um 20:00 Uhr die für heute geladene 14. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und dass mit Ladung vom 29.10.2002 die Tagesordnung bekannt gegeben wurde. Gegen diese Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben, außerdem wird die Niederschrift zur 13. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses gebilligt.

Somit steht folgende Tagesordnung zur Beratung an:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Neubau der Rosbacher Grundschule in der „Feldpreul“
hier: Vorlage des Vorentwurfes
3. Verschiedenes

Der TOP 1: Mitteilungen wird nach dem Tagesordnungspunkt 2 behandelt.

**Zu TOP 2: Neubau der Grundschule in der Feldpreul
hier: Vorlage des Vorentwurfes**

Vorab erläutert der Bürgermeister, dass dies eine gemeinsame Sitzung ist mit den Magistratsmitgliedern, denen dadurch automatisch Mitspracherecht eingeräumt ist.

Zur Sache selbst erläutert der Bürgermeister die bisher erarbeiteten Planungs- und Beschlusschritte zum Neubau der Grundschule in der Feldpreul. Er schickt voraus, dass die jetzt vorliegende Planung mit der Schulleitung, dem Schulverwaltungsamt des Wetteraukreises und dem hierfür gegründeten Arbeitskreis abgestimmt ist. Aufgrund dieses erarbeiteten Planungsstandes erfolgt nun die parlamentarische Beteiligung zu den Fragen Anbindung Schulhof, städteplanerisches Konzept, Verbindung Adolf-Reichwein-Halle/Schule und das Sicheinfügen in den Raum. Darüber hinaus geht er noch auf die Eckwerte des Bebauungsplanes Feldpreul ein und erläutert, dass sämtliche Varianten durch die Vorgaben des Bebauungsplanes abgedeckt sind.

Im Anschluss hieran erläutert der Architekt die erarbeiteten 4 Grundvarianten sowie die Untervarianten. Besonders ausführlich wird dabei die favorisierte Variante 2 C erläutert, die als Hallenschule mit Stichfluren Lineartyp zweigeschossig zu bezeichnen ist.

Hieran schließt sich eine rege Diskussion an, wobei einer der Schwerpunkte die Dachkonstruktion ist. Hier wird vorgeschlagen, dem Architekten freie Hand zu lassen mit der

Maßgabe, dass die Dachkonstruktion so zu wählen ist, dass sie das herausragende Gebäude Adolf-Reichwein-Halle nicht überlagert.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Lage der Klassenräume. Hier wird angeregt, möglichst viele Nordklassenzimmer in Richtung Süden zu verlagern.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Obergeschosse der Varianten 1 und 2 sowie deren Untervarianten. Hier wird vereinbart, die Grundrisse der Obergeschossvarianten zusammenzustellen und mit der Kostenschätzung nach DIN den Parlamentariern zur Verfügung zu stellen.

Nach Abschluss der Diskussion ergeht kein Beschluss, es wird jedoch Einvernehmen darüber erzielt, dass in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.12.2002 die Angelegenheit neu terminiert werden soll. Bis dahin finden die notwendigen Abstimmungsgespräche in den Fraktionen statt.

Zu TOP 1: Mitteilungen

Hierzu ergeht keine Mitteilung.

Zu TOP 3: Verschiedenes

Hier wird auf die Verschmutzungssituation der Sand- und Kiesgrube Hett hingewiesen.

Herr Schneiderbauer schließt um 22:00 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei den Erschienenen für deren rege Mitarbeit.

(Schneiderbauer)
Ausschussvorsitzender

(Scherer)
Schriftführer